



KREIS
OSTHOLSTEIN



Newsletter – 3. Quartal 2020

Integration im Kreis Ostholstein

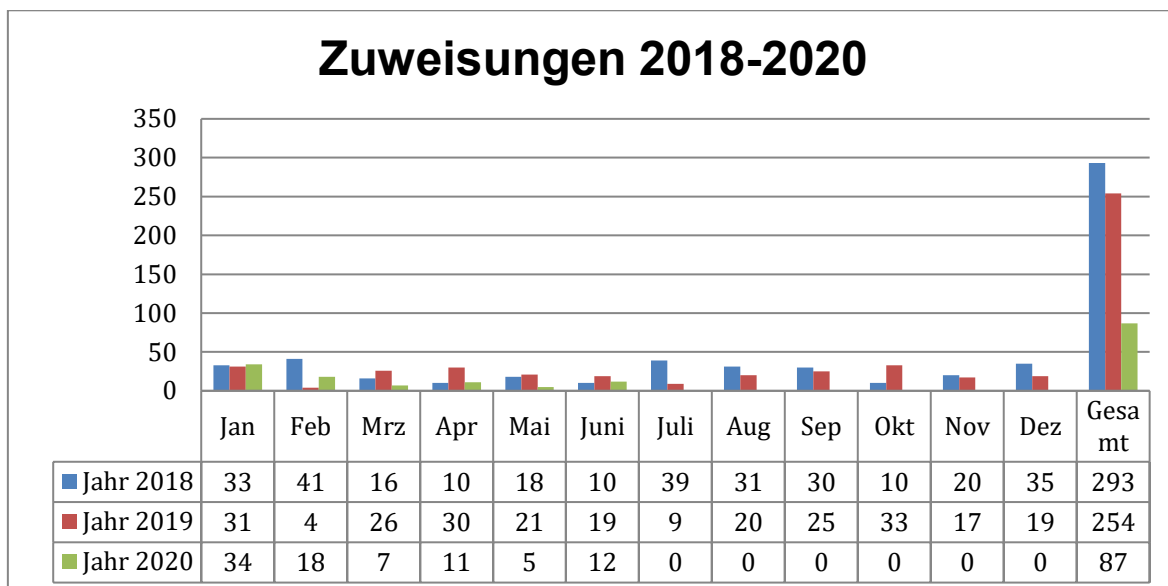
Inhaltsübersicht

Aktuelles aus dem Kreis Ostholstein	Seite 3
Zuweisung Januar 2018 bis Juni 2020	Seite 3
Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis Juni 2020	Seite 3
Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein	Seite 3
Prozesse der integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen	Seite 4
PORT – Partizipation vor Ort	Seite 4
Online Sprachtrainings „Alle an Bord!“	Seite 4
Kreissportverband Ostholstein: Neue Integrationsbeauftragte	Seite 5
Erste Schritte mit mbeon	Seite 6
Terminkalender	Seite 8
Kontakt/Datenschutz/Impressum	Seite 9

Aktuelles aus dem Kreis Ostholstein

Zuweisungen Januar 2018 bis Juni 2020

Im Jahr 2018 wurden dem Kreis Ostholstein insgesamt 293 Menschen zugewiesen. Im Jahr 2019 waren es insgesamt 254 und 2020 bisher 87 Personen.



Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis Juni 2020

Im Zeitraum Januar bis Juni 2020 wurden dem Kreis Ostholstein 87 Geflüchtete zugewiesen. Dabei reisten 10 Familien mit Kindern, 33 Einzelpersonen und 4 Ehepaare ein.

Die Mehrzahl der zu uns verteilten Geflüchteten kam im oben genannten Zeitraum aus dem Irak (29 Personen), Syrien (18 Personen) und Georgien (9 Personen). Von diesen Geflüchteten waren 30 weiblich und 57 männlich. 67 waren voll- und 20 minderjährig.

Bis einschließlich 31.03.2020 wurden 5 Personen in ihre Heimatstaaten abgeschoben, 2 Personen sind freiwillig ausgereist.

Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein

Am 31. Mai 2020 lebten im Kreis Ostholstein 12.736 Ausländerinnen und Ausländer. Die fünf Hauptherkunftsländer waren:

Polen	Syrien	Afghanistan	Irak	Rumänien
1.829	1.628	664	649	609

Prozesse der integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen

Im Jahr 2017 hat der Kreis Ostholstein die Prozesse der integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen optimiert. Dazu fand ein Workshop mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus verschiedenen Bereichen statt. Zur Begleitung dieser Arbeit hatte das Land Schleswig-Holstein dem Kreis Ostholstein ein Beratungsunternehmen zur Seite gestellt. Nach einem Jahr der Erprobung in der Praxis fand 2018 ein Reflexionsworkshop statt, in dem die erarbeiteten Prozessabläufe erneut überarbeitet und angepasst wurden.

Seitdem hat es in den dargestellten Prozessen einige Änderungen gegeben. Diese wurden nun ebenfalls eingearbeitet. Das Dokument mit den aktualisierten Prozessen ist nun auf dem Internetauftritt „[Migration und Teilhabe](#)“ des Kreises Ostholstein abrufbar.

PORT – Partizipation vor Ort

Seit April 2020 ist PORT Ostholstein in Trägerschaft von AWO Interkulturell in Oldenburg aktiv unter der Projektleitung von Nathalie Grabinsky. PORT (Partizipation vor Ort) bietet Unterstützung bei dem Aufbau von Partizipationsstrukturen, der Gründung und Professionalisierung von Initiativen und Vereinen, sowie bei der Entwicklung eigener Integrationsmaßnahmen. Schwerpunkte des PORT liegen unter anderem bei der Projektentwicklung, Vereinsgründung, und Akquise von Fördermitteln. Wir stehen Migrant*innen telefonisch, online und persönlich für Beratungen zur Verfügung. Zudem bietet PORT-Ostholstein, in Kooperation mit PORT-Glückstadt und PORT-Schleswig-Flensburg, eine Workshop-Reihe online an (Termine s. S. 8). Ziel der Workshops ist es, Migrant*innen das Konzept von sozialem Engagement und Vereinsleben näher zu bringen, sowie bereits gegründeten Vereinen eine Übersicht über Vereinsleben und Förderung zu bieten.

Termine können telefonisch oder via Email vereinbart werden unter: 0173 78 10 824 oder nathalie.grabinsky@awo-sh.de.

Quelle: AWO Interkulturell

Online Sprachtrainings „Alle an Bord!“

Mit dem Teilprojekt Arbeitsmarkt und Sprache bietet *Alle an Bord!* für Interessierte von A1-C1 ein Sprachtraining für geflüchtete Menschen, das zur Zeit online im virtuellen Klassenzimmer in Kleingruppen angeboten wird. Das Sprachtraining

dient dem Spracherhalt und der Sprachfestigung im Übergang zu weiterführenden Sprachkursen und als Training zur Vorbereitung auf einen Arbeits- und Ausbildungsplatz. Das Erlernte soll erhalten bleiben, Schriftsprache verfestigt und die Aussprache kann geübt werden. Diese Sprachtrainings ersetzen nicht die STAFF-Kurse oder Sprachkurse des BAMF, sie ergänzen diese. Darüber hinaus gibt es für Auszubildende ein extra Sprachtrainingsangebot. Die Teilnahme ist jeweils mit einem Smartphone/Tablet oder Laptop möglich. Der Umfang ist pro Woche ca. 2-4 Stunden. Das Angebot ist kostenfrei! Wir freuen uns über jede interessierte Person! Anmeldungen und Rückfragen bitte über:

ZBBS e.V. Alle an Bord!

Peter Schmiedgen

schmiedgen@zbbs-sh.de

Tel.: 04521-7900772, Mobil: 0152-24578395

Weitere mehrsprachige Informationen zu unserem Beratungsangebot und den Sprachtrainings finden Sie unter: https://www.alleanbord-sh.de/fileadmin/user_upload/Info_Sprachtraining_deutsch_PDF.pdf

Quelle: ZBBS e.V.

Kreissportverband Ostholstein: Neue Integrationsbeauftragte



Moin, mein Name ist Nadine Witt. Seit März 2020 bin ich die Integrationsbeauftragte des Kreissportverbandes Ostholstein. In dieser Funktion biete ich den Sportvereinen im Kreis Hilfe rund um das Thema Integration an. Durch ein Projekt des Landessportverbandes Schleswig-Holstein bin ich seit 2018 zertifizierte „Integrationslotsin im Sport“. Zu meinen Lerninhalten zählten Werte und Normen im Sport, Argumentationstraining, Umgang mit Konflikten, Prävention gegen Gewalt, Miteinander im Sport und Präventionsarbeit gegen Gruppenbezogene

Menschenfeindlichkeit. Seit 2019 besitze ich die DOSB-Lizenz als Übungsleiterin für Kinder und Jugendliche und das Zertifikat für die „Pädagogische Förderung mit Pferden“. Durch zahlreiche Lehrgänge erweitere ich stetig mein Wissen. Gern unterstütze ich die Sportvereine bei Seminaren und Workshops, Aufbau von Sportgruppen, Frauen im Sport, Gruppenarbeit, Kommunikationsproblemen sowie Akquirierung von Fördermitteln. Ich verstehe mich als Schnittstelle zwischen Flüchtlingen oder Menschen mit Migrationshintergrund, Sportvereinen,

Kommunen, dem Kreissportverband Ostholstein sowie dem Landessportverband Schleswig-Holstein. Innerhalb der letzten Jahre habe ich im Bereich der Integration und der sportlichen Ausbildung viele Kontakte und Erfahrungen sammeln dürfen. Gerne teile ich mein Wissen. Haben Sie Fragen? Gibt es Probleme in Ihrem Verein? In welchem Bereich gibt es Klärungsbedarf? Wo drückt der Schuh?

Pünktlich zu den Lockerungen des Landes in Sachen Wiederaufnahme im Sport gibt es einen brandneuen [Flyer](#) vom Kreissportverband zum Thema Integration. Für unsere ausländischen Sportler*innen sind die Inhalte zum besseren Verständnis in insgesamt sechs verschiedenen Sprachen beschrieben. Damit möchte der Kreissportverband Ostholstein alle Mitgliedsvereine in Sachen Integration unterstützen.

Neu in diesem Jahr wird es in Sachen Integrationsarbeit sogar zwei Seminare für Trainer*innen, Übungsleiter*innen sowie Vorsitzende geben. Das erste Tagesseminar findet am 26. September 2020 am Bungsberg statt. Der Titel lautet „Interkulturelle Öffnung im Sport“ und macht sich Integrationsbedürftige wie vom Krieg geflohene Menschen, Senioren, Frauen, Kinder oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Sport zum Thema. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite unter dem Punkt [Ausbildung/Seminare 2020](#). Den Programmplan finden Sie unter demselben Punkt. Eine Teilnahme ist kostenlos und mit acht Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt. Ein weiteres Tagesseminar wird in diesem Jahr am 28. November 2020 stattfinden und beinhaltet den Umgang mit Konflikten im Sport und Alltag, wie man sie erkennt, versteht und lösen kann. Auch dieses Seminar ist gratis und wird mit acht Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt. Weiter Inhalte geben wir rechtzeitig bekannt. Ich freue mich, Sie bald persönlich kennenlernen und eventuell bei einem der Seminare treffen zu können und verbleibe mit herzlichen Grüßen, Ihre Integrationsbeauftragte

Quelle: Kreissportverband Ostholstein e.V.

Erste Schritte mit mbeon

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein wurde durch die Coronakrise gefordert, neue Wege in der Migrationsberatung zu finden. Ein Baustein bildete das Angebot der Online-Beratung über mbeon, welches eine Ergänzung der vom BAMF geförderten Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer darstellt. Hier bietet eine App den KlientInnen die Möglichkeit, über das Smartphone mit einem Berater Kontakt aufzunehmen. Die Beratung kann

anonym und in der Muttersprache erfolgen. Deutschlandweit stehen über 300 Beratende auf dieser Plattform zur Verfügung.

Für die Beratenden des Kinderschutzbundes war es während der Coronakrise ein wichtiges Anliegen, den Kontakt zu den KlientInnen zu erhalten. Neue Erlasse und Verhaltensregeln während des Lockdowns mussten zeitnah übermittelt werden.

Die täglichen Sorgen um das Leben in Deutschland mussten einen Raum bekommen. Die KlientInnen können mit der App von zu Hause aus ihr Anliegen vorbringen und notwendige Dateien sicher übermitteln. Eine Beratung über eine Chatplattform schien daher ein geeigneter Weg zu sein.

Seit dem 02. April 2020 ist der DKSB-OH mit einer Beraterin, Frau Alina Vögler, über mbeon erreichbar.

Sowohl für die Beratenden des Kinderschutzbundes als auch für die Klienten war es eine große Umstellung, nicht face-to-face, sondern über Chat zu beraten bzw. beraten zu werden. Insbesondere da Sprachbarrieren häufig mit Mimik und Gestik überbrückt werden können, die bei einer Chat-Beratung fehlen. Trotz dessen sind alle sehr froh, dass mit mbeon ein zusätzlicher Baustein in der Migrationsberatung vorhanden ist, welcher Beratungen auch ohne direkte Begegnung ermöglicht.

Unser Fazit nach der ersten Einarbeitung ist: Online-Beratung kann die Präsenzberatung nicht ersetzen. Sie ist eine gute Ergänzung unserer Angebote, insbesondere für Personen im ländlichen Raum, die weite Wege zur nächsten Beratungsstelle zurücklegen müssen. Sie können vorab z.B. nicht verstandene Briefe per Foto zusenden und der Beratende entscheidet schnell, ob eine kurze Erklärung ausreicht oder eine persönliche Beratung notwendig ist. Von daher wird der Kinderschutzbund sein Engagement in der Online-Beratung über mbeon beibehalten und gegebenenfalls ausbauen.

Quelle: Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V.

Terminkalender

Online-Workshop: Ehrenamt und soziales Engagement in Deutschland

Datum: 14. Juli 2020, 17:30 Uhr

Veranstalter: AWO Interkulturell

Anmeldung/Kontakt: bashar.kanou@awo-sh.de, 0151 21213501

Online-Workshop: Projektentwicklung – Von der Idee zum Projekt

Datum: 16. Juli 2020, 17:30 Uhr

Veranstalter: AWO Interkulturell

Anmeldung/Kontakt: bashar.kanou@awo-sh.de, 0151 21213501

Online-Workshop: Vereinsgründung – Schritt für Schritt zur Gründung

Datum: 21. Juli 2020, 17:30 Uhr

Veranstalter: AWO Interkulturell

Anmeldung/Kontakt: bashar.kanou@awo-sh.de, 0151 21213501

Online-Workshop: Vereinsarbeit – Wie geht es weiter?

Datum: 23. Juli 2020, 17:30 Uhr

Veranstalter: AWO Interkulturell

Anmeldung/Kontakt: bashar.kanou@awo-sh.de, 0151 21213501

Online-Workshop: Förderung – Vereinsförderung einfach gemacht

Datum: 28. Juli 2020, 17:30 Uhr

Veranstalter: AWO Interkulturell

Anmeldung/Kontakt: bashar.kanou@awo-sh.de, 0151 21213501

Migrationsforum Ostholstein

Datum: 12. August 2020, 15:30-17:00 Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Ostholstein-Saal, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin

Veranstalter: Migrationsforum Ostholstein

Anmeldung/Kontakt: migrationsmanagement@kreis-oh.de

Interkulturelle Öffnung im Sport

Datum: 26. September 2020, 10:00-17:00 Uhr

Ort: Erlebnis Bungsberg, Bungsberg 3, 23744 Schönwalde a.B.

Veranstalter: Kreissportverband Ostholstein e.V.

Anmeldung/Kontakt: ksovoh@t-online.de

Kontakt

Migrationsmanagement

migrationsmanagement@kreis-oh.de

Frau Katharina Euler Tel. 04521 788617

k.euler@kreis-oh.de

Herr Hartmut Tolk Tel. 04521 788626

h.tolk@kreis-oh.de

Migrationsberatung

migrationsberatung@kreis-oh.de

Frau Sabrina Bode Tel. 04521 788625

s.bode@kreis-oh.de

Frau Amalia Wunderlich Tel. 04521 788413

a.wunderlich@kreis-oh.de

Datenschutz

E-Mail-Adressen, die Sie im Rahmen der Bestellung von diesem Newsletter angeben, werden ausschließlich für den Versand und die Evaluation dieses Informationsangebotes verwendet. Die Datenschutzerklärung ist auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-oh.de einsehbar.

Impressum

Kreis Ostholstein
Fachdienst Soziale Hilfen
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

1. Auflage: Juli 2020

Gefördert durch:

